



Arbeitspapier zur Sitzung der AG Vorbereitung am 2. Dezember 2020

Der Weg zum Programm des ersten Beratungstermins

Verfasser: Andreas Fox, Michael Mehnert, Christoph Pistner, Stefan Wenzel
Stand: 01. Dezember 2020

1. Aufgabe der Beratungstermine der Fachkonferenz Teilgebiete

Die Fachkonferenz Teilgebiete nach § 9 StandAG erörtert an bis zu drei Beratungsterminen den Zwischenbericht Teilgebiete der Bundesgesellschaft für Endlagerung BGE nach § 13 StandAG. Diese Erörterung soll wissenschaftsbasiert, also im Einzelnen fachlich konkret vorbereitet und präsentiert stattfinden und kann so

- Fragen und Einwände zu Aussagen des Zwischenberichts diskutieren und dokumentieren;
- an kontroversen, wissenschaftliche Expertise einbringen und dokumentieren;
- Fragen und Vorschläge zur Öffentlichkeitsbeteiligung diskutieren und dokumentieren;
- internationalen Kontext aktiv einbeziehen und verdeutlichen.

2. Teilnehmer *innen der Fachkonferenz

Als Teilnehmer*innen sind zu erwarten u.a.

- interessierte Personen mit sehr unterschiedlichem Vorwissen
- kommunale Akteure mit und ohne Vorwissen
- Zivilgesellschaft/Gesellschaftliche Gruppen mit tiefem Vorwissen in unterschiedlichen Bereichen
- Behörden und Bundesgesellschaften mit tiefem Vorwissen in unterschiedlichen Bereichen
- Wirtschaftsunternehmen mit tiefem Vorwissen in unterschiedlichen Bereichen
- Vertreter der Wissenschaft mit tiefem Vorwissen in unterschiedlichen Bereichen

3. Ergebnisse der Fachkonferenz Teilgebiete

Ergebnisse der Fachkonferenz sind in einem Bericht festzuhalten. Dessen Aussagen zum Zwischenbericht Teilgebiete sind Grundlage für ggf. notwendige Modifikationen des Zwischenberichts Teilgebiete durch den Vorhabenträger BGE und sind bei seinem Vorschlag für die übertägig zu erkundenden Standortregionen zu berücksichtigen. Schließlich kann der Bericht der Fachkonferenz z.B. auch Aussagen zu Formen und Reichweite der Öffentlichkeitsbeteiligung im Standortauswahlverfahren enthalten.

4. Weitere Ergebnisse der Fachkonferenz Teilgebiete

Auch Teilnehmende ohne umfassenderes Vorwissen sollen mit Gewinn an der Fachkonferenz teilnehmen können. Zudem sollen hier auch die Motivation von Bürgern zur weitergehenden Beteiligung im Prozess der Standortsuche aufgebaut und gestärkt werden. Daher sollten auch zu Fragen z.B. von Endlagerung, Kernphysik oder Geologie Angebote gemacht werden, die Grundlagenwissen vertiefen sowie wissenschaftliche Expertise vermitteln.

5. Themenfindung

Die AG-V setzt für die Entwicklung des Konferenzprogramms die Kenntnis der bei der BGE, bei dem BASE und bei der Geschäftsstelle der Fachkonferenz eingehenden Fragen, Einwände sowie der Antworten und Stellungnahmen dazu voraus und erwartet eine transparente Zusammenstellung. Weiter sammelt die AG-V Themenvorschläge zu einzelnen Fragen und möglichen Arbeitskreisen der Beratungstermine.

Anfang Dezember wird über die Homepage der Fachkonferenz sowie über die weiteren E-Mail-Verteiler mit einem CALL FOR PAPERS um wissenschaftliche Fachbeiträge zu den Fragen des Zwischenberichts Teilgebiete nach StandAG geworben.

Die AG-V führt die Vorschläge zusammen und ordnet sie zu den Rahmenthemen

Orientierungswissen Geologie, Endlagerung, Kernphysik	Geologie und Auswahlentscheidungen des Zwischenberichts	Lernendes Verfahren und Öffentlichkeitsbeteiligung
---	---	---

6. Programmentwicklung und -information

In Orientierung an den Rahmenthemen entwickelt die AG-V aus den bis zum 31. Dezember vorliegenden Vorschlägen und aus der Auswertung der oben genannten transparenten Zusammenstellung einen ersten Rahmenplan für die gesamte Fachkonferenz Teilgebiete und ein Programm des ersten Beratungstermins der Fachkonferenz, das durch die Konferenz ggf. modifiziert werden kann.

Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie werden dabei einbezogen

- die Möglichkeiten der technischen Realisierung als Video-Konferenz mit vielen Arbeitskreisen durch Geschäftsstelle und Dienstleister der Fachkonferenz,
- die Voraussetzungen für verlässliche Moderationen und
- die Voraussetzungen für verlässliche Berichterstattung und Dokumentation

7. Finale Anmeldung und erster Beratungstermin

Das konkretisierte Veranstaltungsprogramm des ersten Beratungstermins wird Mitte Januar online gestellt und den bis dahin Angemeldeten als potentielles Angebot mitgeteilt. Bis zum Anmeldeschluss können Angemeldete und neu Anmeldende ihre Präferenzen für die Teilnahme an angebotenen Arbeitskreisen mitteilen. In enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle der Fachkonferenz und Dienstleistern konkretisiert die AG-V die Programmdurchführung in Arbeitskreisen und Plenumsrunden des Beratungstermins.

8. Teilnahme am ersten Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete

Zusammen mit dem gesamten Programmüberblick und technischen Informationen erhalten die Angemeldeten per Mail eine Zusage und das jeweils mögliche individuelle Programm.